

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 4 (1878)  
**Heft:** 47

**Artikel:** Räthselhafte Inschrift  
**Autor:** Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-423904>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

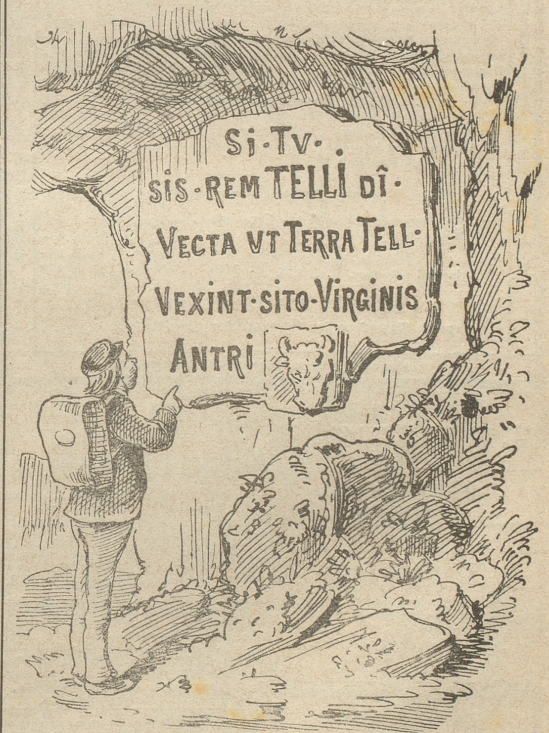


Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Internationales  
**ATENT**  
 u. techn. Bureau  
 Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebersetzung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]  
**J. Brandt**  
 & G. W. v. Nawrocki.  
 Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.  
 Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.  
 Berlin W.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“  
 Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.  
 Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.  
**Ein** junger Mann, akademisch gebildet, in der Regio-Artikulation geübt, sowie in aller photographischer Arbeit bewandert, sucht bis zum 1. Dezember Stelle. [249]  
**Ein** Conditor, in allen Branchen erfahren und mit guten Zeugnissen versehen, sucht dauernde Beschäftigung. Gute Behandlung würde hohem Saläre vorzuziehen. [251]  
**Als** Büffet-Dame oder Saal-Fellnerin wünscht eine honeste Lediger, die sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, Stelle in einem Hotel oder in einem größeren Cafe-Restaurant. [252]  
**Ein** freies Mädchen, welches gut nähen kann, Liebe zu Kindern hat und den Hausgeschäften vorziehen kann, sucht Stelle bei einer honesten Familie. Gute Zeugnisse liegen zu Diensten. [250]

**Räthselhafte Inschrift**  
 In der „Jungfernhöhle“ unweit von Bürglen, dem Geburtsorte Vater Telli's, wurde letzter Woche eine Inschrift entdeckt, welche ein viel gewichtigeres Dokument für die Critik Telli's zu sein scheint, als der Landsgemeindebeschluss vom Jahr 1387.



Herr Karl Leonhard Müller, Mitglied des V-örtigen historischen Vereins in Altorf soll beabsichtigen, diese Inschrift historisch und kritisch zu beleuchten, sobald er mit der Uebersetzung dieses etwas korrupten Lateins fertig sein wird. Inzwischen hat aber bereits ein junger Lateinschüler die Inschrift in ein tadelloses Urnerdeutsch übersezt. Aber wie?

(Weitern Text siehe folgende Seite)

**Harte Schlackwurst**  
 — à Kilo Mk. 2. —  
 versendet unter Nachnahme  
 Aug. BÖHM, Berlin S.  
 Alexandrinenstr. 87. [447]

**Regenschirme**  
 in Seide u. Zanella, letztere schon in guter Qualität per Dtzd. v. Mk. 26 an, versendet an Wiederverkäufer die Schirm-Fabrik  
 F. Daus, Leipzig. [449]

**Coaks-Regulir**  
 -Oefen,  
 längst vortheilhaft bekannt durch Ersparnis an Brennmaterial, angenehme Wärme und Leistungsfähigkeit, liefert für jede Räumlichkeit passend  
**H. Schötteldreyer,** [408a]  
 ZÜRICH, Steingasse, zur hohen Eiche. ZÜRICH

**PATENT DOCHTPUTZER- u. RUNDBRENNER PATENT**  
 C. MENGLBERG DRESDEN III.  
 VERTRETER GESUCHT.  
 Wiederverkäufer und Grossisten  
 hohen Rabatt. [c. 413]

**Tonhalle in Zürich.**  
 Erlaube mir hiemit, einem verehrlichen Publikum von Zürich und Umgebung die Anzeige zu machen, dass ich seit  
**Dienstag den 5. Nov.**  
 die Wirthschaft in den  
**neu restaurirten**  
**Tonhalle - Lokalitäten**  
 wieder eröffnet habe.  
 Durch gute Speisen und Getränke, sowie billige und prompte Bedienung werde mir das bisher in so reichem Maasse erworbene Vertrauen auch in meinen neuen Lokalitäten zu erhalten suchen. Achtungsvollst  
**Ed. Krug,**  
 Tonhalle-Restaurateur.